

Vorsitzende des Bildungsausschusses
Frau Susanne Herold, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Kiel, 27. Januar 2012

Staatssekretär

35. Sitzung des Bildungsausschusses am 19. Januar 2012

hier: **TOP 13 - Verschiedenes**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der o.g. Sitzung bat der Abgeordnete Habersaat unter Bezugnahme auf ein Schreiben des Schulleiternbeirats der Kurt-Tucholsky-Schule in Flensburg u.a. an alle Landtagsfraktionen um nähere Informationen zur Situation dieser Schule nach dem Wechsel der Schulträgerschaft; hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

Im Zuge des Interessenausgleichs zwischen altem und neuem Schulträger ist festzustellen, dass es weiterhin strittige Fragen mit Blick auf die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen gibt. Allerdings ist es laut Aussagen des Schulträgers zu einer Interimslösung derart gekommen, dass die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten unterdessen haben beginnen können. Weiteres entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Eckhard Zirkmann

Anlage

Abschrift der Stellungnahme der Stadt Flensburg als Schulträger vom 15.12.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne kommen wir Ihrer Anfrage zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen an der KTS nach. Nachdem der Landrat Herr von Gerlach auf die Vorschläge der Stadt Flensburg mit Schreiben vom 30.11.2011 konstruktiv reagiert hatte, konnte am 07.12.2011 die reguläre Baubesprechung der Projektbeteiligten wieder aufgenommen und die weitere Vorgehensweise geklärt werden.

Der seitens des Kreises verhängte Baustopp ist aufgehoben und die Firmenaufträge des ersten Abschnitts der Brandschutzertüchtigungsmaßnahmen vom Kreis erteilt worden.

Die Kommunalen Immobilien werden die Maßnahmen ab dem 01.01.2012 federführend in der Projektsteuerung unter Beteiligung der Arbeitsgruppe des Kreises übernehmen.

Uns wird ein Weisungsrecht gegenüber den vom Kreis beauftragten externen Architekten und Ingenieuren erteilt werden, wobei die von uns geprüften Zahlungsfreigaben weiterhin vom Kreis gebucht werden, da der Kreisanteil von 3,8 Mio. € weiterhin in der dortigen Verfügungsgewalt verbleibt.

Der Einfluss der Stadt Flensburg auf den Fortgang und die Inhalte der weiteren Baumaßnahmen wird dadurch erheblich gestärkt, Informationen des Projektteams und von der Baustelle laufen dann direkt an die Kommunalen Immobilien.

Die externen Architekten und Ingenieure werden zeitnah eine aktualisierte Kostenaufstellung vorlegen, damit abgeschätzt werden kann, welche weiteren Maßnahmen aus dem vereinbarten Katalog im Rahmen des bislang verfügbaren Budgetrahmens von 4,558 Mio. € unstrittig ausgeführt werden können. Die Kostenprognose lässt erwarten, dass die ausstehenden Firmenaufträge der beiden weiteren Bauabschnitte der Brandschutzertüchtigungsmaßnahmen vom Kreis erteilt werden können.

Weiterhin wird derzeit ein neuer Terminplan erarbeitet. Aufgrund der Weihnachts-

pause aller Firmen, der erforderlichen Baustelleneinrichtung und der ausstehenden Terminabstimmung mit den Firmen erwarten wir die tatsächliche Aufnahme der örtlichen Bauarbeiten zum Ende des Januars 2012.

Aufgrund der Ausführung unter laufendem Schulbetrieb wird der Durchführungszeitraum für die Brandschutzertüchtigung (alle drei Doppeltreppenhäuser) wohl ein halbes Jahr betragen, also kann die Schule nach den Sommerferien von einem erledigten Zustand der dringlichsten Sicherheitseinrichtungen ausgehen.

Hiervon völlig unberührt bleibt die offene Streitfrage über die Übernahme ggf. entstehenden Mehrkosten bei Realisierung aller im Maßnahmenkatalog der Verwaltungsvereinbarung genannten Einzelleistungen und den noch nicht vollzogenem notariellen Eigentumsübergang an die Stadt.

Im Frühjahr sollte abschätzbar sein, ob und in welcher Höhe die Summe von 4,558 Mio. € überschritten wird.

Wir hoffen mit diesen Aussagen zur Klärung beigetragen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ralf Ebelt

Dipl.-Ing. Architekt

Abteilungsleiter

Stadt Flensburg

Der Oberbürgermeister

FB 6 Kommunale Immobilien

Abt. Baumanagement

Schützenkuhle 26

D-24937 Flensburg

Telefon: 0461/85-2046

Fax: 0461/85-2370

mobil: 0163/8551347

eMail: ebelt.ralf@stadt.flensburg.de